

Teilheft

# **Bundesvoranschlag 2028**

Untergliederung 23

Pensionen - Beamtinnen und Beamte



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 23:

Pensionen - Beamtinnen und Beamte

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets.....	7
I.C Detailbudgets.....	8
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen.....	9
23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	15
23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	18
23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV.....	21
23.02 Pflegegeld	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	24
23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld.....	25
23.02.02 Post Pflegegeld.....	28
23.02.03 ÖBB Pflegegeld.....	31
23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld.....	34
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen.....	39
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	40
III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte.....	41
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	44

## **Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**

### **Kernaufgaben**

In der UG 23 werden die Ruhe- und Versorgungsgenüsse der Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Postunternehmen, der Österreichischen Bundesbahnen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer verrechnet. Zum Empfängerkreis der Bundesbeamtinnen und -beamten zählen neben der Hoheitsverwaltung (zB. Polizei, Justiz und Landesverteidigung) auch jene in Ausgliederten Institutionen wie zB. dem Bundesrechenzentrum oder der Buchhaltungsagentur.

Neben den Pensionen wird in der UG 23 auch das Pflegegeld für die oben genannten Beamtinnen und Beamten sowie für die Beamtinnen und Beamten der Länder und Gemeinden ausbezahlt.

Bei der UG 23 handelt es sich um eine Transferuntergliederung, die für die Verrechnung der Auszahlungen und Einzahlungen im Beamtenpensionsbereich zuständig ist. Die Auszahlung der Gelder fällt in den Verantwortungsbereich des BMF, die materiell-rechtliche Zuständigkeit für die Gestaltung der Beamtenpensionen sowie für das Pflegegeld liegt hingegen beim BKA, BMIMI und BMASGPK.

### **Personalinformation im Überblick**

Die UG 23 enthält keine Personalauszahlungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in der Zentraleitung der UG 15 abgebildet.

### **Projekte und Vorhaben 2028**

Hinsichtlich der Pensionsanpassungen 2027 und 2028 ist eine vom zu erwartenden Anpassungsfaktor abweichende Anpassung abgebildet.

Seit dem Jahr 2026 kommt es zu einer schrittweisen Anpassung der Zugangsvoraussetzungen für die Inanspruchnahme der Korridorpension. Mit dieser Maßnahme wird sowohl ein Beitrag zur Anhebung des faktischen Pensionsantrittsalters als auch zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet.

Seit dem Jahr 2026 ist die Inanspruchnahme einer Teilpension möglich.

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>14.482,2</b>	<b>14.131,8</b>	<b>13.881,6</b>	<b>14.482,4</b>	<b>14.132,0</b>	<b>13.881,7</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>14.482,2</b>	<b>14.131,8</b>	<b>13.881,6</b>	<b>14.482,2</b>	<b>14.131,8</b>	<b>13.881,6</b>
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	14.481,9	14.131,5	13.881,3	14.481,9	14.131,5	13.881,3
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.320,9	3.212,1	3.130,3	3.320,9	3.212,1	3.130,3
Transfers an Unternehmen	2.449,1	2.426,6	2.400,9	2.449,1	2.426,6	2.400,9
Transfers an private Haushalte/Institutionen	8.709,4	8.490,3	8.348,7	8.709,4	8.490,3	8.348,7
Sonstige Transfers	2,5	2,5	1,4	2,5	2,5	1,4
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,2	0,2	0,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,2	0,2	0,1
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.874,7</b>	<b>1.961,8</b>	<b>2.074,1</b>	<b>1.874,7</b>	<b>1.961,7</b>	<b>2.074,1</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.874,7	1.961,7	2.074,1	1.874,7	1.961,7	2.074,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-12.607,5</b>	<b>-12.170,1</b>	<b>-11.807,5</b>	<b>-12.607,7</b>	<b>-12.170,2</b>	<b>-11.807,6</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>14.482,2</b>	<b>14.131,8</b>	<b>13.881,6</b>	<b>14.482,4</b>	<b>14.132,0</b>	<b>13.881,7</b>
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	14.148,0	13.808,2	13.567,7	14.148,0	13.808,3	13.567,7
23.02 Pflegegeld	334,2	323,6	313,9	334,3	323,7	313,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.874,7</b>	<b>1.961,8</b>	<b>2.074,1</b>	<b>1.874,7</b>	<b>1.961,7</b>	<b>2.074,1</b>
23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	1.874,7	1.961,8	2.074,1	1.874,7	1.961,7	2.074,1

## Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

In den Auszahlungen/Aufwendungen der UG 23 – Pensionen Beamtinnen und Beamte sind zwei große Bereiche abgebildet:

- Die Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte des Bundes, der Postunternehmen, der ÖBB sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer
- Das Pflegegeld der oben genannten Beamtengruppen sowie der pensionierten Beamtinnen und Beamten der Länder und Gemeinden

Die Pensions- und Pflegegeldausgaben sind in der ökonomischen Gliederung in drei Hauptbereiche gegliedert:

- Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger (3,3 Mrd. €): Unter diese Position fallen hauptsächlich die Ersätze der Pensionen für die pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer an die zuständigen Landesstellen.
- Transfers an Unternehmen (2,4 Mrd. €): Enthalten hauptsächlich die Pensions- und Pflegegeldauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten der ÖBB.
- Transfers an private Haushalte/Institutionen (8,7 Mrd. €): In der größten Position der ökonomischen Darstellung sind die Pensionsauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten des Bundes sowie der Postunternehmen subsumiert. Ebenfalls sind die Dienstgeberbeiträge für Ruhe- und Versorgungsgenuss empfänger des Bundes, der Postunternehmen und der ÖBB enthalten. Als dritter größerer Posten finden sich darin die Pflegegeldauszahlungen an die Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Postunternehmen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer.

Die Ausgaben der UG 23 weisen eine steigende Tendenz auf und sind von 9,4 Mrd. € (2,5% des BIP) im Jahr 2018 auf 13,3 Mrd. € (2,6% des BIP) im Jahr 2025 angestiegen (+41,6%), im BVA 2026 sowie BVA 2027 ist ein weiterer Anstieg auf 13,9 Mrd. € bzw. 14,1 Mrd. € vorgesehen. Für den BVA 2028 werden für die gesamte Untergliederung Auszahlungen iHv. 14,5 Mrd. € veranschlagt (+2,5% ggü. dem BVA 2027). Mittelfristig wird ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung ist dabei hauptsächlich von den jährlichen Pensions- und Pflegegeldanpassungen sowie der Entwicklung der Stände beeinflusst. Hinsichtlich der Pensionsanpassung 2028 ist eine vom zu erwartenden Anpassungsfaktor abweichende Anpassung geplant. Einen kostendämpfenden Effekt im Jahr 2027 hat die schrittweise Anpassung der Anspruchsvoraussetzungen zur Inanspruchnahme einer Korridor pension.

Bei den Pensionsständen gibt es aufgrund der Pensionierung der Babyboomer einen ansteigenden Trend: Von 2018 bis 2025 hat sich die Anzahl Beamtenpensionen von 248.000 auf 260.100 Personen (Jahresdurchschnitt) erhöht, im BVA 2026 wurde ein Stand von 260.600 und im BVA 2027 von 261.300 Personen angenommen. Für den BVA 2028 wird unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension nur mehr ein geringerer weiterer Anstieg auf rund 261.400 Personen erwartet. Die Entwicklung des durchschnittlichen Pensionsantrittsalters war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv: So hat sich z.B. im Bereich der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten das durchschnittliche Pensionsantrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,8 Jahre im Jahr 2025 entwickelt. Positive Effekte auf das faktische Antrittsalter aufgrund der Anpassungen im Bereich der Korridor pension zu erwarten.

Die Einnahmen (1,9 Mrd. €) sind in der ökonomischen Gliederung unter "Einzahlungen/Erträge aus operativer Verwaltungstätigkeit und Transfers (ohne Finanzerträge)" zusammengefasst. Die wichtigsten Positionen sind die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamtinnen und Beamten wird trotz der Gehaltsanpassung 2028 von sinkenden Einzahlungen gegenüber dem BVA 2027 (-4,4%) ausgegangen.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 23**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.961,745	2.074,062
<b>Erträge</b>	<b>1.874,700</b>	<b>1.961,745</b>	<b>2.074,062</b>
Transferaufwand	14.481,935	14.131,502	13.881,283
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,453	0,391
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.482,388</b>	<b>14.131,955</b>	<b>13.881,674</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.607,688</b>	<b>-12.170,210</b>	<b>-11.807,612</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.961,745	2.074,062
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	0,009
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.874,709</b>	<b>1.961,754</b>	<b>2.074,071</b>
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	0,303
Auszahlungen aus Transfers	14.481,935	14.131,502	13.881,282
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,011	0,004
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>14.482,249</b>	<b>14.131,816</b>	<b>13.881,589</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-12.607,540</b>	<b>-12.170,062</b>	<b>-11.807,518</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamtInn</b>	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.874,700	
<b>Erträge</b>	<b>1.874,700</b>	<b>1.874,700</b>	
Transferaufwand	14.481,935	14.147,698	334,237
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,347	0,106
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.482,388</b>	<b>14.148,045</b>	<b>334,343</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.607,688</b>	<b>-12.273,345</b>	<b>-334,343</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 23 Pensionen - BeamtInn</b>	GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV	GB 23.02 Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.874,700	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,009	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.874,709</b>	<b>1.874,709</b>	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	14.481,935	14.147,697	334,238
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,011	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>14.482,249</b>	<b>14.148,011</b>	<b>334,238</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-12.607,540</b>	<b>-12.273,302</b>	<b>-334,238</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV</b>	DB 23.01.01 HV- Ausc.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensio- nen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.370,652	99,183	226,003	178,862
<b>Erträge</b>	<b>1.874,700</b>	<b>1.370,652</b>	<b>99,183</b>	<b>226,003</b>	<b>178,862</b>
Transferaufwand	14.147,698	6.671,701	1.549,690	2.614,590	3.311,717
Betrieblicher Sachaufwand	0,347	0,344	0,001	0,001	0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.148,045</b>	<b>6.672,045</b>	<b>1.549,691</b>	<b>2.614,591</b>	<b>3.311,718</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.273,345</b>	<b>-5.301,393</b>	<b>-1.450,508</b>	<b>-2.388,588</b>	<b>-3.132,856</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.01 Ruhe- Vers.Gen.in k.SV</b>	DB 23.01.01 HV- Ausc.Inst.Pe nsion	DB 23.01.02 Post Pensio- nen	DB 23.01.03 ÖBB Pensi- onen	DB 23.01.04 LL Pensio- nen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.874,700	1.370,652	99,183	226,003	178,862
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,009	0,008	0,001		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.874,709</b>	<b>1.370,660</b>	<b>99,184</b>	<b>226,003</b>	<b>178,862</b>
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,301		0,001	0,001
Auszahlungen aus Transfers	14.147,697	6.671,700	1.549,690	2.614,590	3.311,717
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011	0,010	0,001		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>14.148,011</b>	<b>6.672,011</b>	<b>1.549,691</b>	<b>2.614,591</b>	<b>3.311,718</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-12.273,302</b>	<b>-5.301,351</b>	<b>-1.450,507</b>	<b>-2.388,588</b>	<b>-3.132,856</b>

## I.C Detailbudgets 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen Erläuterungen

### Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV

#### Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

#### Ziele

##### Ziel 1

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

##### Ziel 2

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

##### Ziel 3

Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag (§ 42 Pensionsgesetz 1965) werden zügig bearbeitet

##### Ziel 4

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Bei signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug erfolgt eine Ursachenanalyse	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Rechtzeitige Entscheidung über Anträge auf einen besonderen Sterbekostenbeitrag gem. § 42 PG 1965	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgt die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.	Nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen erfolgte die Entscheidung innerhalb von 5 Arbeitstagen.
4	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundesgesetz über die Anrechnung von Ruhestandszeiten und über die Gewährung von Zulagen an Bundesbeamte, BGBl. Nr. 295/1969
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, BGBl. I Nr. 142/ 2000
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965

- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	1.369.252.000	1.397.722.000	1.459.067.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	114.484.000	130.158.000	168.527.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	70.580.000	80.580.000	105.580.000
Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	1.000
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	42.903.000	48.577.000	61.946.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	10.782.000	10.896.000	11.864.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	113.295.000	114.911.000	111.273.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	602.236.000	607.739.000	628.280.000
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	601.441.000	606.944.000	627.485.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	795.000	795.000
Erträge aus Sozialbeiträgen	09	528.455.000	534.018.000	539.123.000
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.400.000	1.400.000	905.000
Übrige sonstige Erträge	09	1.400.000	1.400.000	905.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.370.652.000</b>	<b>1.399.122.000</b>	<b>1.459.972.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.370.652.000</i>	<i>1.399.122.000</i>	<i>1.459.972.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.370.652.000</b>	<b>1.399.122.000</b>	<b>1.459.972.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.370.652.000</i>	<i>1.399.122.000</i>	<i>1.459.972.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	6.671.700.000	6.471.775.000	6.365.558.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.671.260.000	6.471.335.000	6.365.106.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	440.000	440.000	452.000
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>6.671.701.000</b>	<b>6.471.776.000</b>	<b>6.365.559.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.671.700.000</i>	<i>6.471.775.000</i>	<i>6.365.558.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	43.000	43.000	35.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	301.000	301.000	301.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	300.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>344.000</b>	<b>344.000</b>	<b>336.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>301.000</i>	<i>301.000</i>	<i>301.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>6.672.045.000</b>	<b>6.472.120.000</b>	<b>6.365.895.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>6.672.001.000</i>	<i>6.472.076.000</i>	<i>6.365.859.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-5.301.393.000</b>	<b>-5.072.998.000</b>	<b>-4.905.923.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.301.349.000</i>	<i>-5.072.954.000</i>	<i>-4.905.887.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension, die Pensionsvorschüsse, die Pensionsversicherungsbeiträge sowie die Überweisungsbeträge von Pensionsversicherungsträgern aufgrund der Aufnahme von Bediensteten in ein öffentlich-rechtliches

Dienstverhältnis veranschlagt. Aufgrund der rückläufigen Anzahl der aktiven Beamtinnen und Beamten wird in Verbindung mit der Gehaltsanpassung 2028 sowie der Einschätzung zu den Überweisungsbeträgen ein leichtes Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2027 (-2,0%) erwartet.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden hauptsächlich die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+3,1%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridorpension hauptsächlich auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2028 zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	1.369.252.000	1.397.722.000	1.459.067.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	114.484.000	130.158.000	168.527.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	70.580.000	80.580.000	105.580.000
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	42.903.000	48.577.000	61.946.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	10.782.000	10.896.000	11.864.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	113.295.000	114.911.000	111.273.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	602.236.000	607.739.000	628.280.000
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	601.441.000	606.944.000	627.485.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	795.000	795.000	795.000
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	09	528.455.000	534.018.000	539.123.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.400.000	1.400.000	905.000
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.400.000	1.400.000	905.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.370.652.000</b>	<b>1.399.122.000</b>	<b>1.459.972.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	8.000	8.000	8.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.370.660.000</b>	<b>1.399.130.000</b>	<b>1.459.980.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	301.000	301.000	301.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	300.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>301.000</b>	<b>301.000</b>	<b>301.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	6.671.700.000	6.471.775.000	6.365.558.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	6.671.260.000	6.471.335.000	6.365.106.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	440.000	440.000	452.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>6.671.700.000</b>	<b>6.471.775.000</b>	<b>6.365.558.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	10.000	10.000	4.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	10.000	10.000	4.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pensionen**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>4.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.672.011.000</b>	<b>6.472.086.000</b>	<b>6.365.863.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-5.301.351.000</b>	<b>-5.072.956.000</b>	<b>-4.905.883.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

**Ziel 3**

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Heimopferrentengesetz, BGBl. I Nr. 69/2017
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Poststrukturgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		99.182.000	115.343.000	124.245.000
09		99.137.000	115.298.000	124.200.000
45		45.000	45.000	45.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	68.812.000	84.511.000	92.283.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	30.325.000	30.787.000	31.917.000
Erträge aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	45.000
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>99.183.000</b>	<b>115.344.000</b>	<b>124.245.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>99.183.000</i>	<i>115.344.000</i>	<i>124.245.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>99.183.000</b>	<b>115.344.000</b>	<b>124.245.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>99.183.000</i>	<i>115.344.000</i>	<i>124.245.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	1.000	1.000	1.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	1.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.549.689.000	1.541.199.000	1.514.290.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.549.499.000	1.541.009.000	1.514.110.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	190.000	180.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.549.690.000</b>	<b>1.541.200.000</b>	<b>1.514.291.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.549.690.000</i>	<i>1.541.200.000</i>	<i>1.514.291.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.549.691.000</b>	<b>1.541.201.000</b>	<b>1.514.292.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.549.690.000</i>	<i>1.541.200.000</i>	<i>1.514.291.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.450.508.000</b>	<b>-1.425.857.000</b>	<b>-1.390.047.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.450.507.000</i>	<i>-1.425.856.000</i>	<i>-1.390.046.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen werden unter den "Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers" die Pensionsbeiträge der aktiven Beamtinnen und Beamten, die Dienstgeberbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2027 (-14,0%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+0,6%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension, trotz sinkender Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2028 zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.02 Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		99.182.000	115.343.000	124.245.000
09		99.137.000	115.298.000	124.200.000
45		45.000	45.000	45.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	68.812.000	84.511.000	92.283.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	30.325.000	30.787.000	31.917.000
Einzahlungen aus Sozialbeiträgen	45	45.000	45.000	45.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>99.183.000</b>	<b>115.344.000</b>	<b>124.245.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>99.184.000</b>	<b>115.345.000</b>	<b>124.246.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.549.689.000	1.541.199.000	1.514.290.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.549.499.000	1.541.009.000	1.514.110.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	190.000	190.000	180.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.549.690.000</b>	<b>1.541.200.000</b>	<b>1.514.291.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.549.691.000</b>	<b>1.541.201.000</b>	<b>1.514.291.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.450.507.000</b>	<b>-1.425.856.000</b>	<b>-1.390.045.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse

**Ziel 3**

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, mit der Buchhaltungsagentur abgestimmte Zahlungsanweisungen an die ÖBB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Bundesbahngesetz 1992, BGBl. Nr. 825/1992
- Bundesbahn-Pensionsgesetz (BB-PG), BGBl. I Nr. 86/200

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		226.003.000	253.598.000	274.215.000
09		133.364.000	159.549.000	178.798.000
45		92.639.000	94.049.000	95.417.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	133.364.000	159.549.000	178.798.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	92.639.000	94.049.000	95.417.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>226.003.000</b>	<b>253.598.000</b>	<b>274.215.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>226.003.000</i>	<i>253.598.000</i>	<i>274.215.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>226.003.000</b>	<b>253.598.000</b>	<b>274.215.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>226.003.000</i>	<i>253.598.000</i>	<i>274.215.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	2.385.393.000	2.364.665.000	2.341.150.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	2.385.393.000	2.364.665.000	2.341.150.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		229.197.000	227.208.000	224.127.000
09		121.821.000	120.765.000	118.089.000
45		107.376.000	106.443.000	106.038.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		229.197.000	227.208.000	224.127.000
09		121.821.000	120.765.000	118.089.000
45		107.376.000	106.443.000	106.038.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.614.590.000</b>	<b>2.591.873.000</b>	<b>2.565.277.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.614.590.000</i>	<i>2.591.873.000</i>	<i>2.565.277.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.614.591.000</b>	<b>2.591.874.000</b>	<b>2.565.278.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.614.591.000</i>	<i>2.591.874.000</i>	<i>2.565.278.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-2.388.588.000</b>	<b>-2.338.276.000</b>	<b>-2.291.063.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.388.588.000</i>	<i>-2.338.276.000</i>	<i>-2.291.063.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Pensionen für Beamtinnen und Beamte der Österreichischen Bundesbahnen werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Deckungsbeiträge, die Dienstnehmerbeiträge zur Pension sowie die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Erträge gegenüber dem BVA 2027 (-10,9%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Transferaufwand" werden die Pensionen und die Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+0,9%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension, trotz leicht rückläufiger Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher, hauptsächlich auf die Pensionsanpassung 2028 zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.03 ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		226.003.000	253.598.000	274.215.000
09		133.364.000	159.549.000	178.798.000
45		92.639.000	94.049.000	95.417.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	133.364.000	159.549.000	178.798.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	45	92.639.000	94.049.000	95.417.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>226.003.000</b>	<b>253.598.000</b>	<b>274.215.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>226.003.000</b>	<b>253.598.000</b>	<b>274.215.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	2.385.393.000	2.364.665.000	2.341.150.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	2.385.393.000	2.364.665.000	2.341.150.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		229.197.000	227.208.000	224.127.000
09		121.821.000	120.765.000	118.089.000
45		107.376.000	106.443.000	106.038.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen		229.197.000	227.208.000	224.127.000
09		121.821.000	120.765.000	118.089.000
45		107.376.000	106.443.000	106.038.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.614.590.000</b>	<b>2.591.873.000</b>	<b>2.565.277.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.614.591.000</b>	<b>2.591.874.000</b>	<b>2.565.278.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-2.388.588.000</b>	<b>-2.338.276.000</b>	<b>-2.291.063.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.01 Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV**

**Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Ruhe- und Versorgungsgenüsse für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer

**Ziel 3**

Laufendes Monitoring des Pensionsantrittsalters

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Pensionsstand, Pensionszugang, Pensionshöhe, Aktivstände und Altersstrukturen).	Die Ursachen für die Abweichungen im Budgetvollzug wurden anhand der vorhandenen Datenbasis identifiziert und analysiert.
2	Rechtzeitige, auf die jeweiligen Fälligkeiten abgestellte Anweisung des Ersatzes für die Ruhe- und Versorgungsgenüsse an die Bundesländer	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.
3	Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten	Das durchschnittliche faktische Pensionsantrittsalter der Beamtengruppe liegt vor.	Die Daten zum Pensionsantrittsalter werden laufend erhoben.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Allgemeines Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 142/2004
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955
- Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967
- Bundeshaushaltsgesetz 2013 – BHG 2013 BGBl. I Nr. 139/2009
- Familienlastenausgleichsgesetz, BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007
- Gehaltsgesetz, BGBl. Nr. 54/1956
- Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984
- Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985
- Nebengebührengesetz, BGBl. Nr. 485/1971
- Pensionsgesetz, BGBl. Nr. 340/1965
- Pensionsüberleitungsgesetz, BGBl. Nr. 187/1949

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	178.862.000	193.681.000	215.630.000
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	53.862.000	54.681.000	55.630.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	125.000.000	139.000.000	160.000.000
Dienstgeberbeiträge aus Pensionen	09	125.000.000	139.000.000	160.000.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>178.862.000</b>	<b>193.681.000</b>	<b>215.630.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>178.862.000</i>	<i>193.681.000</i>	<i>215.630.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>178.862.000</b>	<b>193.681.000</b>	<b>215.630.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>178.862.000</i>	<i>193.681.000</i>	<i>215.630.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	3.311.717.000	3.203.055.000	3.122.274.000
Transfers an Länder	09	3.311.717.000	3.203.055.000	3.122.274.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.311.717.000</b>	<b>3.203.055.000</b>	<b>3.122.274.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.311.717.000</i>	<i>3.203.055.000</i>	<i>3.122.274.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.311.718.000</b>	<b>3.203.056.000</b>	<b>3.122.275.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>3.311.718.000</i>	<i>3.203.056.000</i>	<i>3.122.275.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.132.856.000</b>	<b>-3.009.375.000</b>	<b>-2.906.645.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.132.856.000</i>	<i>-3.009.375.000</i>	<i>-2.906.645.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Bereich der Pensionen für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer werden unter den "Erträgen aus Transfers" die Dienstgeberbeiträge zur Pension und die Pensionssicherungsbeiträge veranschlagt. Das Sinken der Gesamterträge gegenüber dem BVA 2027 (-7,7%) ist auf die rückläufige Anzahl aktiver Beamtinnen und Beamter zurückzuführen.

Unter dem Titel "Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger" werden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder gem. § 4 Abs. 5 Finanzausgleichsgesetz für die Pensionsausgaben der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Erhöhung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+3,4%) ist unter Berücksichtigung der Anpassungen bei der Korridor pension auf den erwarteten Anstieg in der Zahl der Ruhe- und Versorgungsgenussbezieher in Verbindung mit der Pensionsanpassung 2028 zurückzuführen. Zusätzlich führen die sinkenden Pensionsbeiträge aufgrund der Abrechnungsmethodik (Ersatz = Pensionsaufwendungen abzgl. gewisser Pensionsbeiträge) zu einem höheren Ersatz an die Länder.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.01.04 Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	178.862.000	193.681.000	215.630.000
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	53.862.000	54.681.000	55.630.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	125.000.000	139.000.000	160.000.000
Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen aus Pensionen	09	125.000.000	139.000.000	160.000.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>178.862.000</b>	<b>193.681.000</b>	<b>215.630.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>178.862.000</b>	<b>193.681.000</b>	<b>215.630.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	3.311.717.000	3.203.055.000	3.122.274.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	3.311.717.000	3.203.055.000	3.122.274.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.311.717.000</b>	<b>3.203.055.000</b>	<b>3.122.274.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.311.718.000</b>	<b>3.203.056.000</b>	<b>3.122.275.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.132.856.000</b>	<b>-3.009.375.000</b>	<b>-2.906.645.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**23.02 Pflegegeld**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 23.02 Pflegegeld</b>	DB 23.02.01 HV- Ausc.Inst.Pf lege.	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pflle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Transferaufwand	334,237	173,790	52,275	66,557	41,615
Betrieblicher Sachaufwand	0,106	0,075	0,001		0,030
<b>Aufwendungen</b>	<b>334,343</b>	<b>173,865</b>	<b>52,276</b>	<b>66,557</b>	<b>41,645</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-334,343</b>	<b>-173,865</b>	<b>-52,276</b>	<b>-66,557</b>	<b>-41,645</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 23.02 Pflegegeld</b>	DB 23.02.01 HV- Ausc.Inst.Pf lege.	DB 23.02.02 Post Pflege- geld	DB 23.02.03 ÖBB Pflle- gegeld	DB 23.02.04 LL Pflege- geld
Auszahlungen aus Transfers	334,238	173,790	52,276	66,557	41,615
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>334,238</b>	<b>173,790</b>	<b>52,276</b>	<b>66,557</b>	<b>41,615</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-334,238</b>	<b>-173,790</b>	<b>-52,276</b>	<b>-66,557</b>	<b>-41,615</b>

**I.C Detailbudgets**  
**23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Pflegegeld**

**Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld**  
**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung und Ausgegliederter Institutionen

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	2.950.000	2.950.000	2.700.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.950.000	2.950.000	2.700.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	168.340.000	162.566.000	158.997.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	168.340.000	162.566.000	158.997.000
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	2.500.000	2.500.000	1.400.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	2.500.000	2.500.000	1.400.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>173.790.000</b>	<b>168.016.000</b>	<b>163.097.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>173.790.000</i>	<i>168.016.000</i>	<i>163.097.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	75.000	75.000	50.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>50.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>173.865.000</b>	<b>168.091.000</b>	<b>163.147.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>173.790.000</i>	<i>168.016.000</i>	<i>163.097.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-173.865.000</b>	<b>-168.091.000</b>	<b>-163.147.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-173.790.000</i>	<i>-168.016.000</i>	<i>-163.097.000</i>

**Erläuterungen:**

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung und der Ausgliederten Institutionen sowie der Landes- und Gemeindebediensteten veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+3,4%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.01 Hoheitsverwaltung und Ausgliederte Institutionen Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.950.000	2.950.000	2.700.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	168.340.000	162.566.000	158.997.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	2.500.000	2.500.000	1.400.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>173.790.000</b>	<b>168.016.000</b>	<b>163.097.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>173.790.000</b>	<b>168.016.000</b>	<b>163.097.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-173.790.000</b>	<b>-168.016.000</b>	<b>-163.097.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets  
23.02.02 Post Pflegegeld  
Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Pflegegeld**

**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der Postunternehmen

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011
- Poststrukturgesetz, BGBl. Nr. 201/1996

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.002.000	2.002.000	1.800.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	50.273.000	48.825.000	47.687.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>52.275.000</b>	<b>50.827.000</b>	<b>49.487.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>52.275.000</i>	<i>50.827.000</i>	<i>49.487.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>52.276.000</b>	<b>50.828.000</b>	<b>49.488.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>52.275.000</i>	<i>50.827.000</i>	<i>49.487.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-52.276.000</b>	<b>-50.828.000</b>	<b>-49.488.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-52.275.000</i>	<i>-50.827.000</i>	<i>-49.487.000</i>

**Erläuterungen:**

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Postunternehmen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+2,8%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.02 Post Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	09	2.002.000	2.002.000	1.800.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	2.002.000	2.002.000	1.800.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>	09	50.274.000	48.826.000	47.687.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Be- diensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	50.274.000	48.826.000	47.687.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>52.276.000</b>	<b>50.828.000</b>	<b>49.487.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>52.276.000</b>	<b>50.828.000</b>	<b>49.487.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-52.276.000</b>	<b>-50.828.000</b>	<b>-49.487.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets  
23.02.03 ÖBB Pflegegeld  
Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Pflegegeld**

**Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für Beamtinnen und Beamte der ÖBB

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.
2	Rechtzeitige monatliche Bevorschussung des Kostenersatzes gem. § 23 (4) Bundespflegegeldgesetz an die BVAEB	Fälligkeitsdatum wird zu 100% eingehalten.	Fälligkeitsdatum wurde zu 100% eingehalten.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.800.000	2.700.000	2.300.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.800.000	2.700.000	2.300.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	63.754.000	61.945.000	59.755.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	63.754.000	61.945.000	59.755.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.000	3.000	3.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>66.557.000</b>	<b>64.648.000</b>	<b>62.058.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>66.557.000</i>	<i>64.648.000</i>	<i>62.058.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>66.557.000</b>	<b>64.648.000</b>	<b>62.058.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>66.557.000</i>	<i>64.648.000</i>	<i>62.058.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-66.557.000</b>	<b>-64.648.000</b>	<b>-62.058.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-66.557.000</i>	<i>-64.648.000</i>	<i>-62.058.000</i>

**Erläuterungen:**

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für die Beamtinnen und Beamten der Österreichischen Bundesbahnen veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+3,0%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.03 ÖBB Pflegegeld**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.800.000	2.700.000	2.300.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	63.754.000	61.945.000	59.755.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>66.557.000</b>	<b>64.648.000</b>	<b>62.058.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>66.557.000</b>	<b>64.648.000</b>	<b>62.058.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-66.557.000</b>	<b>-64.648.000</b>	<b>-62.058.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 23.02 Pflegegeld**

**Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld**

**Haushaltsführende Stelle: BMF, Leiter/in der Abteilung II/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Laufendes Monitoring der Pflegegelder für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer

**Ziel 2**

Bereitstellung der Mittel für die rechtzeitige und vollständige Auszahlung der Pflegegelder

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2	Laufendes Monitoring des Budgetvollzuges	Eine etwaige vom Budgetpfad abweichende Entwicklung wird frühzeitig erkannt.	Der Budgetvollzug wird im Rahmen des Budgetcontrollings laufend überprüft.
1	Ursachenanalyse von signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug	Die Ursachen für etwaige Abweichungen sind zweifelsfrei identifiziert und analysiert. Dies erfolgt mittels spezifischer Indikatoren (zB. Anzahl der Pflegegeldbezieher).	Der Budgetvollzug lag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bundesmittel.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundespflegegeldgesetz, BGBl. Nr. 110/1993
- Pflegegeldreformgesetz, BGBl. I Nr. 58/2011

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets

#### Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.410.000	1.410.000	1.250.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.410.000	1.410.000	1.250.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	40.205.000	38.697.000	37.990.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	40.205.000	38.697.000	37.990.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>41.615.000</b>	<b>40.107.000</b>	<b>39.240.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>41.615.000</i>	<i>40.107.000</i>	<i>39.240.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	30.000	30.000	1.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>41.645.000</b>	<b>40.137.000</b>	<b>39.241.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>41.615.000</i>	<i>40.107.000</i>	<i>39.240.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-41.645.000</b>	<b>-40.137.000</b>	<b>-39.241.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-41.615.000</i>	<i>-40.107.000</i>	<i>-39.240.000</i>

**Erläuterungen:**

Unter dem Titel "Transferaufwand" wird das Pflegegeld für pragmatisierte Landeslehrerinnen und Landeslehrer veranschlagt. Die Steigerung der Gesamtaufwendungen gegenüber dem BVA 2027 (+3,8%) ist auf die erwartete Inanspruchnahme sowie die Valorisierung des Pflegegeldes zurückzuführen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 23.02.04 Landeslehrer Pflegegeld**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	09	1.410.000	1.410.000	1.250.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	1.410.000	1.410.000	1.250.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>	09	40.205.000	38.697.000	37.990.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Be- diensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	40.205.000	38.697.000	37.990.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>41.615.000</b>	<b>40.107.000</b>	<b>39.240.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>41.615.000</b>	<b>40.107.000</b>	<b>39.240.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-41.615.000</b>	<b>-40.107.000</b>	<b>-39.240.000</b>

**Erläuterungen:**

Es werden keine wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt erwartet.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,009	0,009	0,009
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,009	0,009	0,009
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,009</b>	<b>0,009</b>	<b>0,009</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,011	0,011	0,004
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,011	0,011	0,004
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,011</b>	<b>0,011</b>	<b>0,004</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.874,700	1.782,016	92,684
<b>Erträge</b>	<b>1.874,700</b>	<b>1.782,016</b>	<b>92,684</b>
Transferaufwand	14.481,935	11.925,411	2.556,524
Betrieblicher Sachaufwand	0,453	0,453	
<b>Aufwendungen</b>	<b>14.482,388</b>	<b>11.925,864</b>	<b>2.556,524</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.607,688</b>	<b>-10.143,848</b>	<b>-2.463,840</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	45
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.874,700	1.782,016	92,684
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,009	0,009	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.874,709</b>	<b>1.782,025</b>	<b>92,684</b>
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	0,303	0,303	
Auszahlungen aus Transfers	14.481,935	11.925,411	2.556,524
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,011	0,011	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>14.482,249</b>	<b>11.925,725</b>	<b>2.556,524</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-12.607,540</b>	<b>-10.143,700</b>	<b>-2.463,840</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

45 Verkehr

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.01	Ruhe und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.01.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pensionen	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.02	Post Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.03	ÖBB Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.01.04	Landeslehrer Ruhe- und Versorgungsgenüsse inkl. SV	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
23.02	Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
23.02.01	Hoheitsverwaltung und Ausgegliederte Institutionen Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.02	Post Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.03	ÖBB Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5
23.02.04	Landeslehrer Pflegegeld	BMF, Leiter/in der Abteilung II/5

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine

### III. Anhang: Untergliederung 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir sichern die eigenständige und angemessene Alters- und Pflegeversorgung der pensionierten Beamtinnen und Beamten, die der Entwicklung der gesetzlichen Pensionsversicherung bzw. des Pflegegeldgesetzes folgt, wobei die materiell-rechtliche Zuständigkeit dafür im BKA, BMASGPK bzw. BMIMI liegt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.874,709</b>	<b>1.961,754</b>	<b>2.074,071</b>
Auszahlungen fix	14.482,249	14.482,249	14.131,816	13.881,589
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>14.482,249</b>	<b>14.482,249</b>	<b>14.131,816</b>	<b>13.881,589</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-12.607,540</b>	<b>-12.170,062</b>	<b>-11.807,518</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	1.874,700	1.961,745	2.074,062
Aufwendungen	14.482,388	14.131,955	13.881,674
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.607,688</b>	<b>-12.170,210</b>	<b>-11.807,612</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Pensionen für Beamtinnen und Beamte sind angesichts ihres budgetären Umfangs für die langfristigen Perspektiven der öffentlichen Finanzen von erheblicher Bedeutung. Obwohl das BMF keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht hat, können durch zielgerichtete Empfehlungen auf Basis der absehbaren Entwicklung, die sich aus dem Budgetvollzug ergibt, Impulse zur Anpassung der gesetzlichen Grundlagen ausgehen. Damit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems geleistet. Die Ausgaben für die Beamtenpensionen weisen dabei eine steigende Tendenz auf: Aufgrund der jährlichen Pensionsanpassungen und der ansteigenden Entwicklung der Pensionsstände sowie Leistungsverbesserungen im Pensionsbereich sind die Ausgaben im GB 23.01. von 9,2 Mrd. € im Jahr 2018 auf mittlerweile 13,0 Mrd. € im Jahr 2025 angestiegen (+41,7%). Im gleichen Zeitraum ist der Gesamtpensionsstand von rund 248.000 auf über 260.100 Personen angewachsen (+4,9%). In Anbetracht der Pensionierung der Babyboomergeneration sowie den jährlichen Pensionsanpassungen wird mittelfristig ein weiterer Anstieg der Ausgaben erwartet. Die Entwicklung des Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten war in den letzten Jahren grundsätzlich positiv. So hat sich für den Bereich der Bundesbeamten z.B. das Antrittsalter von einem Wert von 62,1 Jahren im Jahr 2018 auf 62,8 Jahre im Jahr 2025 entwickelt. In Hinblick auf die Gesamtentwicklung der UG 23 trägt auch die Valorisierung der Pflegegelder für die rund 39.400 PflegegeldbezieherInnen zum Anstieg der Ausgaben bei. Weiterführende Informationen zur Entwicklung der gesamten Beamtenpensionen in Österreich können den Gutachten/Berichten der Alterssicherungskommission entnommen werden.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Beobachtung der Entwicklung der Mittelverwendungen für Beamtenpensionen und Pflegegelder im Vergleich zum BFG/BFRG
- Bei signifikanter Abweichung werden erforderliche Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern mit den jeweils zuständigen Ressorts erörtert.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 23.1.1	Einhaltung des Bundesfinanzrahmens in der UG 23					
Berechnungsmethode	Vergleich zwischen den jeweiligen Werten laut BFG/BFRG und dem entsprechenden Wert laut Bundesrechnungsabschluss					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	100	100	100	100	100	100

	Ein Istzustand von 100 Prozent bedeutet, dass das BFG/BFRG eingehalten wurde. Bei einer etwaigen Überschreitung des BFG/BFRG wird der Wert der prozentuellen Abweichung vom Wert 100 abgezogen. Die Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung von materiell-rechtlichen Gegensteuerungsmaßnahmen erfordert die Zustimmung der jeweils entscheidungsbefugten Institutionen.
--	---

**Wirkungsziel 2:**

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Aufgrund der Kompetenzverteilung gemäß Bundesministeriengesetz 1986 liegt die materiell-rechtliche Gestaltung der Beamtenpensionen und des Pflegegelds nicht im Zuständigkeitsbereich des BMF. In den Verantwortungsbereich des BMF fällt die Besoldung und damit die Aufgabe, den Anspruchsberechtigten die aufgrund der einschlägigen Gesetzeslage gebührenden Mittel bereitzustellen. Für die Empfängerinnen und Empfänger der Ruhe- und Versorgungsgenüsse sowie der Pflegegelder ist die fristgerechte und vollumfängliche Auszahlung von hoher Bedeutung, um die Bedürfnisse des täglichen Lebens abdecken zu können.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Durch die rechtzeitige und vollständige Bereitstellung der Mittel können die Leistungen von den zuständigen Institutionen an die Empfängerinnen und Empfänger innerhalb der vorgesehenen Fristen in voller Höhe ausgezahlt werden.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 23.2.1	Die Mittel für die Auszahlung werden rechtzeitig bereitgestellt.					
Berechnungsmethode	Vergleich der Termine der tatsächlichen Auszahlung mit dem Zahlungsplan.					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	100	100	100	100	100	100
	Die Zahlungsfristen sind zwischen Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieses Kalenders erfolgt die Mittelbereitstellung.					

Kennzahl 23.2.2	Die Mittel für die Auszahlung werden in voller Höhe bereitgestellt.					
Berechnungsmethode	Vergleich der angewiesenen Mittel mit den Monatsanforderungen					
Datenquelle	Haushaltssystem/PMSAP; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	100	100	100	100	100	100
	Die Höhe der Zahlung wird monatlich mit der Buchhaltungsagentur, den für die Auszahlung an die Empfänger zuständigen Institutionen und dem BMF abgestimmt. Anhand dieser Informationen erfolgt die Mittelbereitstellung.					

**Wirkungsziel 3:**

Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters

**Warum dieses Wirkungsziel?**

In Hinblick auf eine angemessene Altersversorgung und um den demografischen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wird eine Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters angestrebt. Das BMF hat keine materiell-rechtliche Zuständigkeit für das Beamtenpensionsrecht, sodass ein direkter Einfluss zur Erreichung des Wirkungsziels nicht gegeben ist. Mit der Erhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters und der entsprechenden Übermittlung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, etwaige Maßnahmen zur Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu setzen. Im Jahr 2025 lag das durchschnittliche Pensionsantrittsalter für die Beamtinnen und Beamten des Bundes bei 62,8 Jahren, bei jenen der Post bei 62,2 Jahren sowie für die Bediensteten der ÖBB

## Bundesvoranschlag 2028

mit Definitivstellung bei 60,8 Jahren. Das durchschnittliche Antrittsalter der Landeslehrerinnen und Landeslehrer betrug je Bundesland zwischen 62,5 und 63,8 Jahren

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erhebung der Entwicklung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters der Beamtinnen und Beamten und Weiterleitung an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 23.3.1	Durchschnittliches Pensionsantrittsalter der Beamtinnen und Beamten - Informationsweitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort.					
Berechnungsmethode	Berechnung des Pensionsantrittsalters und Weitergabe an das materiell-rechtlich zuständige Ressort. Berechnungsart: „Summe der Pensionsantrittsalter der NeupensionistInnen in Jahren“ durch „Anzahl der NeupensionistInnen“; Definition der Altersberechnung: Altersdifferenz zwischen dem Jahr der Pensionierung und dem Geburtsjahr					
Datenquelle	Managementinformationssystem (MIS); Datenlieferung der Länder zu den Landeslehrern; BMF-interne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	100	100	100	100	100	100
	Um die Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters zu unterstützen, werden die Daten zum Pensionsantrittsalter erhoben und an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts übermittelt. Ein Ziel-/Istzustand von 100% bedeutet, dass die Erhebung und Übermittlung der Daten an die materiell-rechtlich zuständigen Ressorts durchgeführt wurde.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

### Abkürzungen

BHG	Bundeshaushaltsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMIMI	Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
BMASGPK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GehG	Gehaltsgesetz
HV	Hoheitsverwaltung
Inst.	Institutionen
LL	Landeslehrer
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
PG	Pensionsgesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
SV	Sozialversicherung